



161. Kodeks papierowy, pisany jedną ręką w XVI wieku;  
fol.; str. 26.

1) Des erbermlichen Lifflandes itziger standt, was der Musco-  
witer darinnen eingenommen und wem itzunder das ander durch  
die schwere krig tzugehorig geworden, kurtze bescreibunge mit ei-  
ner Vorrede an Hansen Lutter, durch Caspar Hennenberger, phar-  
her zu Mülhausen, anno Christi 1564 mense Februario. str. 1—11.

2) Zwo warhaftige, erbermliche und klegeliche zeitungen und  
bericht einer furnemen personen von des Muscowiters grausamen  
und gewaltigen Tirannei, so er in Lyffland von dem 13 Iulii an  
bis auff den 30 Augusti dieses 1577 Iares erschrecklich geübet  
und aus Riga den 30 Augusti geschriben wordenn, sampt einer  
treuhertzigen erinnerunge und vermanunge an alle Gottfürchtigen  
Christen in diesen letzten geschwindenn und geferlichenn tzeitenn  
1577. str. 11—17.

Str. 18—26 nie są zapisane. Na str. 1 znajdujemy następującą  
notatkę: Ex bibliotheca Iosephi Andreae comitis Zaluski, supremi  
regni Poloniae referendarii 1746; oraz tą samą ręką: Casp.  
Hennenbergerii opus autographum. Na str. 2 zaś mieści się na-  
stępująca notatka: Ofiarowane do Zakładu narodowego imienia  
Ossolińskich we Lwowie. Gratz dnia 20 Czerwca 1845. Wla-  
dysław hr. Ostrowski.



aus der Herzogery von Brandenburg



es Erbemlichen Lifflandes  
iriger standt / was der Rüts  
cowiter darinnenn ein  
genommen / vnd we  
itänder das ander  
durch die schwee  
rig / zugeho  
rig gewor  
den / für  
die bese  
reibu  
nge.

l. anno 161.



zit einer vorrede an  
Hansen Luther @

Durch Caspar Hennenn  
berger Pharber zu Mühl  
hausen @

Anno Christi. 1564.  
Mense Februario @.

Ex Bibl. Steph. Ansel  
Co. Zablocki Sapient. Regi  
107<sup>o</sup> Reformation  
1746.



Die Edle Provinia Liffland ist in alles hundert und zwanzig  
und dreissig dis  
viele schäfste wegen  
zweyten teutscher meile meges land vierzig Breit  
Gewien von Gotlande Ostergarde Westergarde Sandwigt  
Biswigt. 161



Manuscrit autographhe-précieux comme ayant fait partie de la fameuse Bibliothèque  
Zariski et signé de son nom de son propriétaire. Il est de même auteur qui a été  
plus tard Pasteur à Königsberg une Description de la Poste - publié à Königsberg  
1884. 4°. Les Vis des Grand-maîtres de l'ordre Teutonique Königsberg 1576 in folio  
une carte de la Poste avec communiaire Königsberg 1595 in folio

Fri 25.35.

Hans H. von Orlowicz

Oświadczenie do Zeszytu nowodworskiego Przemysła Ołtariewicza o we  
Lwowie. Grudzień 20 czerwca 1845.

Hans H. von Orlowicz

LPOK 165

3

Dem Achtharen vnd hochgelarten  
hansen Lutter Fürstlichem Sech/  
sichem hofrath zu Weimar/  
meinem grossgünstigem  
herren.

Bottes grada vnd Barnsatzigheit durch Jesum Christum alzeit  
zinnerm, mit wünshung allob gütung, vnd arbeitung unumb  
ärnum, gebüttet, aufzlarnt vnd befgeleiteter gütiger lieben Gott.  
Vlaßdann die Mayyng Linie s iß anno 1555. Gabt das Landt hiffigt,  
um, aber alle verfandelt, und aber abläufte vnde fründen angelangt,  
dies wider und in trist gütigkertegay. Aber unter das s iß eins  
dies aliam veränderungs, in dem Landt dünkt ihrer zwirtrafft wir:  
Götting Eng, vnd genülig verhälting das Weyssenburg angtan:  
dann, Das dß das Landt s iß vning iernung in gottwirktan  
Kreuzes, um, ganz vnd gar verloren ist. Vngeschad, vnd vnschad,  
von landen vnd kreiden, vnd mit manierlei Geßaffung zehn:  
cadam, das s iß verloren ist. Vnd aber bleibt an unsrem  
verlorenen geßicht, s geßicht ob mit allein vmb ifrom sindt wil:  
lant. Welche doch gemaß der groß gart barn, vnd vnd  
verantwortung, die wir in glemm vertragndus englis haben, s  
ein biß frisch in diesem Exempel lassung, daß dß vnd nicht  
dies glemm solb widerlayt. Dan Christus lagt zu seinem  
Jüngern, Da es zu Anzüchtung, vnd Paulus abläuf Weilnau  
umbracht hette, vnd Christ mit ihm auf vorwirkt. Wer vñ  
mit allein vmb ifrom sindt willum geßien, vnd vnd  
verantwortung, ist nicht king biß ifrom, s wird ifrom auf glemm solb widerlayt.  
X Dies war also von den 18. mennerm, s der Barn Silas er:  
fallum, Zic: 13. lagt, Wer deshalb herzennet, s die  
Exempel vñ zubehörigkeit, Unser große Güte vnd Geduld  
zubehörigkeit, und mit ander Landt, Geduld, vñ Verantwortung. Aber  
Was heißt es? vñne gaudi vñ man vor Ewig, Wer hat dünkt  
frischdum geglücket, Wer gaudi vñ? It so Ihmder nicht  
dies pat & securis, vñ Verantwortung in gottwirktay? Ach Gott

4.

Erbaren ob, Gottlob namis / Endam / Karbung, und Erne Blüttinen:  
der Sonn, der würtlichen Barung und Schilden des Jhr. Ehrlic, ist  
der Hlif offormal, so aufs Jantlis drey der Landzil gründlich  
geleßt hat gawordung. Der Erne und Edel Hsitz war manz abnicht  
veränderung, Kumbly der holt und Iß sind der holt Barum Ehrlic  
im Ort und waren, nach seinen regierung ein schryng ist handlich  
veracht und geßumst gawordung. Domus wil vermanden  
das Confitor forman, Gab Peccarii wil nichts Savan vor, ob es  
etwas dersel. Gottlob wort manningfaltig schwärzlich, und er eyg  
gawiss zum schwörzungen, & swerdet man dennoch das gescht darrint,  
kund spricht, man habe es mit verstandung, ob sie mit mir wort  
gebrückt gawordem. Wir Proletarum vnuß verdigen sind künne  
hünd, Saint Diens und Fabian, Wir Zufürer erneben zufar,  
viele we wendag zu sag, allweltli in ist und stand, Wanzor, guylz,  
probon, d'fay, Tyranni. C. unnuß gräulich zu, wondes nun  
mehr lirr ab, dan sunt geßaldem. Gott aber wirdet die lange  
mit zu schen kommen, Wir über marion, er hat wob mir eßlichaff  
d'ub nutzen geßaldem. d'ub gnütlauß und erzöhlung. Was  
helfft ab? wir werden wir die Vedenitae viel anger darrint. Et dor  
Gallum, hofschlößlerßtung. Gott wendet vrb mit allein mit Zwing,  
Folkenz, Prig und Blüttingis Zing, mit dem Weissoiter, siuße  
Savonius zeitfam, gräulich glagmuß und proßam. Vandern  
dum ex Grätzlißus Einger und dirst, nicht brod und wasab  
sindung sunab Söhligum elignaufandum wortab, Wulfen, er  
wob, Ving den Prozessum dingeß drinnes, Wenzelum Leßam,  
und Vom Vob Vindankbarum hin wort Wallig heisung regierung,  
Inchallum halb in die Vorderysing, & eßliche Lüttchen Hsitz monnes,  
Lüttlandt rebernum, Vom rehogenz oder ant wob behandt, lirr ni  
unn Jare geßollat, Dni wolpon ~~der~~ Weissoiter, Zieker  
und Hochgerichts emer Erhart vom Lengen, E. d'ub. Lieber emer  
Nehwagen, main großmächtiger emer gawissbas, von minorem  
richten emer Nehwagen veränderung, Verrinnung alle arber dor  
Lüttlandt, er ist ab Higgen mit geßollat was emer Weissoiter

5

Der innen eingetommung. Was der Koenig in Polen, das den  
König vom Dogenhaus, Herzog Magdeburg gebringt. Von Letztem  
Kommisar ist jetzt gemacht ein künft in Einsiedeln, zum frischen  
Künft beigedam, kein ordentlicher erweist anzugeben, und meins  
Mayssom verkläret. Sab ob dann mit allein in drücke vollkomm  
gekommen, meine Mayssen zu erklären, oder Kunkelingen in frank  
dung und daran anzubringen, Was ob mir gefällt Vnde 23 Comt  
Sab, und am Dienstag ob noch abzügung krems fortzun, obgleich  
gräuliche darschittung Vnde Krafft entzastung Vnde Entzastung  
unserer vollkomm, ihres nicht bekommen, und wachter Künft sind  
sinn, obgleich dem Lieden doch abberthum, Wachter Sab vor seiner dem  
Lieden, und die volkendirekte Krafft abberndete. Polizei  
dem Sabig E. A. / Was vol ob für ein Alles spyr bei di gering:  
dedicieren vollkomm, anzubringen mein genütz gegang E. A. Und  
ihrem ganzen geflucht, Von volkem mir Vnde gründen viderberau  
et, Und noch Englis widdesalzromm et, Und noch Englis widdesalz,  
als besonderlich, von E. A. Leibniz Army, von Margaretha, meines  
Leibniz Frau geflacht sein und ihrem Leibniz Fründen Georgen von  
Lüneburg, davon ich unverrichtiger Pfarrer bin, Ja aufs leben et mein  
genöt, Widerwil mit einem sehr geringen ding anzubringen, gegang  
E. A. Augens kannnen haben, den Tieren und Hogenlebaren man  
Von Sab Wund hielten Elias Dok. Martin Lutter, Vnde volkem  
und das Leib get auf den gräulichen Domitzen gesandt und  
kinder mit geflucht. Und Vnde nich berührt werden und taurab worden,  
widerwürd & wändling, in diesem letzten mit gegeben. Allerlei schon  
und dottren vndig gesandt und gemacht. Bei volkem Lage Vnde  
Ceremonien Den lieben Gott des christen Christus, anfang mich dromen  
diens Leib Wohlkomm werden sollt gaudielich aufzettun wolle. Amen.  
An Wilhelmy Katangaland in Prag Jay den 23 februario  
Anno Christi. 1564.

S: R:  
Allegit williger

S: R: van Sonnenborgh  
Englis 16

# Kürze verzeichnunge aller Landt zu Lifflandt

Solche Stad, Schlosser vnd hof, haben in innern Innungshof, der  
Ordens, vnd die Bischöfe das Landt mit ihrem Lehen eintheilten.

Märkische das Reichsmarck Erbrente + Arbeit. Das hat das Würke:  
vitem eingenommen, Wo da Arbeit ist: Vassal ist  
dem Koenig vom polen untergeben, Wo Sch: Arbeit,  
Das ist unter dem Koenige vom Polen, Wo aber nichts  
Vortheil, Wlag. Das hat Innen Sachtag Wagnis das Koenig  
vom Koenigreich erüder, Wo S: Eh: Das hat Innen  
gehoben Sachtag Christo vom Wagnisreiche Das dann,  
Viele Arme gefordert, ist mir gleichmässig enderlich gesetzet.

Wielandt, gehet an den Koenig, und gemacht dagegen mit dem  
Koenig Vagnot Barren an, Wohlbliss an den Dienstleuten gemacht  
+ Tuncius Marus am Stein Marus genannt, liegt zu dem Landt  
durch Marus, auf dem das Wagnisreiche gelegt, auf dem  
Tuncius Marus ein sehr oft vort und gelegt an den Dienstleuten gemacht,  
dass es zu dem Landt, ein Vogtei.

+ Neuschlos, ein glos.

+ Zollberg, ein glos, liegt geworden auf Gallien reyge, zwischen den Koenig  
und dem Koenig

+ Wesenberg, ein glos und Vogtei.

Berchtes, ein glos, Und es ist nob vom Koenig

## Adels heister.

+ Hs. Dobroth vom Wilming.

+ Etz. Burghardt Taube

## Stüren.

+ Sch: Sch: Wittenstein, ein glos und Vogtei im ganzen Jörnay ist allors  
dass es zu dem Landt, als ein erster, ist Vingelor  
7. meilen lang, und 8. breit, hat in dem Koenig von Polen angebey  
über der Mündung hat ab eingenommung.

Hartzen, ist Vingelor 16. meilen lang, und 8. meilen breit, mit Wieland  
vergnest so man hin am Sachtag umb.

Ges: Reuel. Ist min Son/adt Venedig, glos, ein Comptur Ampt.

+ Ges: Padis von Elster

+ Regenre. Ein glos ist Bischof zu Vom Land

### Vestland oder Estonia ein Fürstenthumb.

+ Laius, wie glos.

+ Opperpal. Ist von den Koeningen von Polen Volk zu gebraucht, darauß  
langlich Volk getraute, und das gleichnamige Landes, Vom Long von Wind,

+ Lelin, seit Vnde glos min Comptur Ampt. Das Land ist zu gebraucht  
das glos aber haben die Lande Blaue, und auf dem selben Land  
minister Wilhelm Vom Fürstenthumb ihm Wey verleidet vergeben.

+ Tareff, haben die Lettinnen von Koeningen von Polen Volk  
zu verlangt.

+ Alkoffer, glos

+ Rö. Ratz oder Kartsaus, glos.

+ Ro. Helm, glos.

+ Ro. Augen, glos

+ Ges: Farnam, Stadt vnde glos, liegt Cast an der See, Vor ordnun sat  
ab dem Koeninge von Polen vergeben, aber der Vherre sat ab  
mit gewalde erobert, am glos, und Stadt plünkt mir Cast die Farnam.  
richtig wach genannt, Und Jan sit der Cast in das verlangt, ist das glos Cast  
mindest von Venedig, vom Vherren zu vergeben worden.

Der Welle ist Angelos 14 myriam lang vnde 12 breit sat ab dem Koeninge  
von Venedig angebawen, Varnbar ist Herzog Magim von Wagim  
der Koening, Stadthalter genannt, aber der Vherre sat ab  
eingenommen, gehört jetzt dem Reichsmeb daz.

+ Ges: Hapsel, glos und Eimel, ist das Saingtland, ist vom Vherren  
gewalde, geblieben, und mit gewalde besitzung und gehörung  
dab sit als Casten vergeben ist bawen.

+ Metz: Cast. Vab Cast sat der Herzog aus Thürland mit acht, und  
etliche sehr große stadt entstanden, dann Vherren abgenagat, aber der  
Vherre sat ab Thürland wiederum belagert.

+ Ges: Estal, Comptur Ampt, glos vnde Fürstenthumb Elster,

Der Wollant hentow  
der Herzog und Siebold  
sat ab 5 Jahrz Brüder  
dem Schwalben wieder  
genommen.

- Ondart Hall zum Reichsland Dzel, Vom über Landtag Magnus Stadt,  
 Gallen, Hall zum Bezemittor, aber der Schwede hat es eingenommen.  
 + Fickel, Vom Vogt Ganz, Vom Würfendorf aufgebrant.  
 Werder, ein Stadtkloster des Vogts, am Tunde belagert. Vom Orden abge-  
 brochen.  
 + Fliv. Ein kleiner Haubtstein, ein mil Henn Pikel nach Friburg, ist vom  
 Würfendorf aufgebrant.

### Dzel, ein Insel in der See,

Zu Hause mit sich fand.

Sommerburg, ein Landt  
 reugt Herr Heinrich Wulff  
 hat dem Sommerburg zugetan:  
 und vorher die Vogtei von  
 gebraum.

Wolmar. Am 1527. f.  
 hat der Ritter Wolmar  
 und Mandan verlobt.  
 Und allein erinnert.

- Mag: Hensberg, geföret zur Wirk, am Reichsland, ist unter Landtag  
 Magnus, der von den Dominiengräbern weggenommen hat, das ist.  
 Stadt: Sonnenborch. Ein sehr reiche Vogtei, Vom Orden hat es dem Dominiengraben  
 von Dominiengräber verloren.

### Ifflandt oder Leidlandt.

- + Marienburg. Lengsfürdung.  
 + Rost, tigt s. mil vom Kirchhof Vom Würfendorf aufgebrant.  
 + Ernes & mil von Jelen nach Parnew  
 + Rüttwitz ein Kloß.  
 Wolmersdorf zum glas. Da hat englisch Herr Heinrich von Saffenberg gehabt.  
 Aries, Kloß.  
 Segewordt, ist das Land Marienburg genossen, mit Lengsfeld, Witten, Wangerburg und Brem, da hat auf diesem glas Parnew, sein eigen hauptlandt gefaßt.  
 Ko: Neuenmühl, Und Garum vom Dominiengräber.  
 Riga, Ein sehr vnd großer Stadt, mit vielen zwölfzig, vnd  
 viele Jahr sind Kloß, ist ab Dominiengräber Gangefeld, dagegen. Da  
 hat der Herr vom Thürlandt noch Hoff.  
 Rieseborn, ein Kloß.  
 + Rodenpus. Ein Kloß, ist vom Würfendorf aufgebrant.  
 Rittern. Zwischen Mandan und Rügen.  
 Schweden.  
 Bergensburg, zwischen Rügen und Lüneburg.  
 Ko: Lemding.  
 Ko: Iselstadt, Kloß zum Lengsfürdung, das gehört zu Dinsburg.  
 Ko: Dinsburg. Ein Kloß vnd Lengsfürdung diese beiden gehörten  
Sachsen zu 10. insbesondere  
 Ko: Rositten, ein Voigtei.  
 Ko: Lüden oder Lüdtz, wie Vogtei, gehörte zu Dinsburg.

### Des Adels heuer.

Lüden, geföret davon zum flattenburg.

Am 1527. im August  
 verlobt worden  
 waren.

Dies Semegallen  
sind offensichtlich der:  
der niederdeutsche  
norddeutsche Sprachinsel.  
Sowohl die Land-  
wirtschaft als auch

Semegallen liegt zwischen Lüttlande  
und Hürlande und hat es mit  
Hürland der letzte Herrmeister Gott-  
hart Kettler Herzog von Hürlande.  
und Semegallen.

Doblen, ein kleiner künftiger  
Grafschaft.

Seleburg, ein großes und kostbares

Banisko, oder Banziborow, groß

Doblen, groß und Einkunftsamt.

Mitau, ein großes, und von Riga oder der Vino.

Hürland so vorz zum orden,  
wün thüm herzogtum zu  
gehorig.

Reinborg, ein groß auf der Esteninsel genannt  
Reinenburg, groß.

Vesinden ein groß

Hasenpot, groß. Ein zugesetztes Einkunftsamt von Hürlande bestehend.

Durbinn ein groß.

Grobin, ein Vogtei, gehörte früher dem Herzog von Preussen,

Alsungen ein groß.

Winda Stadt Wende groß und ein Einkunftsamt,

Goldingen, ein groß und groß gebaut

Zabel oder Sabel, groß,

Landawein, groß und Vogtei. In dieser Grafschaft hat Burggrafen eine  
weiliches Eltert g. Verleihung und erneuert.

Ticium, ein groß gehörte den Schweden.

### Erfstift Riga.

Zu Riga in der Stadt am Haff, alder ist die Vino zwölf Kilometer breit.

Woll ein groß an der Vino, und von Lannwandt

z mildeburg Bischöfliches.

Kockensansen, ein land und Ganggros.

Erentzborc, ein groß.

Landen, ein groß.

Geswegen, ein groß.

Ro: Schwaneborg, ein groß.

Ro: Mariensaaten ein groß, liegt an der Donau genant in minnenberg,  
und hat ein so lange Brücke dar zu von Dabben ohne zylal gleichsam  
wie zu einem gefüngste steße, sob nachts kan man nicht zu kommen daser,  
hat eigentlich das Stomme in Palen in der Abzeyung.

Serien, ein groß.

Ro: Konnenborg, ein Ganggros, und von Andlins.



- + Schmitten, d. v. Würzburger erobert, und gar in gründt gebrant.
- + H. Ch. Lembel, min hattin vnde glos.
- + H. Ch. Tiefen, hat hertzog Eberhard v. Württemberg, innen gebrant  
hündt verwaltet ab der hertzog von Obersland, von der Koenigswaggen.
- + Eremon glos gefort zum Capitel.
- Vartzel oder Sonnel, gefort zum Vngart,
- + Dalen, min Prost.
- + H. Ch. Mansel min hoff, liegt z. miren v. Lengsf. naß Wundm.
- H. Ch. Salis, min hoff, liegt g. miren, firme, an / brant naß lige
- Von Erzstift Verwaltung der hertzog des Obersland, von der Koenig  
an / folken waggan.

### Adels heuser

- + Hochlossen vom Lengsf. 3 mail 4 mail von Frieder
- + Rosenbeck.
- + Mayan.
- + Puckel. Otto vom Vngart, liegt 3 mail v. Dalib.
- + Roppe.
- + Nalbe von Lengsf. 2 mail naß Vngart.
- Erle.
- Borsen oder Berße.

### Stift Drpt.

- + Fackenau, Ein Lector vom Würzburger aufgebrant.
- + Drpt. Stadt vnde glos.
- + Werpt, glos.
- + Kirrempe, glos.
- + Olen torn oder Detorn
- + Newsans.
- + Odinspfl., min alle glos.

### Eulent heuser

- + Ossen.
- + Lanckest.
- + Randen.

+ Lünctal oder Longental, Vier Gaden dann v. dem Eis anfangen eingefordert  
Jungens

### Stift Hürlandt,

Pitzen.

Edvalen, das Prostet  
 Hasenpot, das Prostet  
 Angermünde,  
 Dondangen,  
 Newswark  
 Amsdorff, sind alle Erzbischof Magna zugehörig.

Die sieht man wel großer Hader der Meisterwirte in Lüßlandt getan  
 hat, daß Gott ist dem Gott gleichzugehn an seiner Kettung. Und Gott ist mit  
 seinem als er will. Denn er verlässt nicht sein und bringt ihn, nicht ihn  
 aber kann Gott. Und von seiner Freigabe, und Unbefehligen Lebend  
 willum es zu lassen. Also wie er will er da gehet, S Gott gebe uns seine  
 Gnade. Amen.

**I**nwo warhaftige  
 Übermliche und elegeliche Zeitungen und bericht einer fürenmen  
 personen von des Meisters grausamen und gewal-  
 tigen Tirannei, so er in Lüßlandt von dem 13.  
 July an bis auf den 30. Augusti dieses  
 1577. Jares, erschrecklich ge-  
 übt, und aus Riga den  
 30. Augusti geschri-  
 ben worden. E

**S**ampt einer trüherzigeninnerunge und vermanunge an alle  
 Boffürchtigen Christen, in diesen letzten geschwin-  
 den und gefährlichen Zeiten. E

1577.

**N**ach einerseit, gräßliche, grausame Tirannei, mit rauhen Morden,  
 Brunnens, Wassers, Blutfloden und anderdingen, nun ist das ganztzige  
 Landt in das Hochgericht der Meisterwirte diez zwey Monat, Vom  
 anno 13. July an, bis auf den 30. Augusti, ohne Aufhörung, gehabt.

Wundt der zwie selb hir, gering fand vnu kundnis habung, Ich glaubte  
 das der gleichsun Jaunier, Zitter vnd Wordlychheit, verlor den Tant Jany,  
 ein lobenland mit mag gehort wortung, bin, Vnu elstab drey Oden,  
 hat vnu in grunde, Vnu glauben kint, so wolt ich agen, in alten  
 mit heym armes, vlanden, Harlaeuen, vnd Vorge, Sonnen, Vnd Sanger,  
 mit hildam vnd arckunis habens, Vnu auch afer Sonn, vnu, vnd  
 Haer waren.

**D**an Monat July hat der knidt mit off Tant man, das ganzt land  
 Vnsergoum, Vnu davinnen gebrant, Verfaret, Vnu gesandtig waren:  
 mung, Aller was als, Vnu si für Regenwet geftalot, er flagen, man  
 mäuet, das gern sei mein kriest Jinger manchafft gesangens,

Vnu bei den Tant vnglagn sind

Die sun han den Gottzun wir mit Gottab hilf, so wol verlaggen kon:  
 son, Wenn wir mit den Einlandern, vnd vnu, fairnig die  
 in ander gesaldern, vnd wenn die se si entzogen, so wenn das  
 Wüsteiter mit dem großem Seind, vnd mit dem gesicht, so wol die  
 vnde gleichen, aber vnu er ge schey, das wir verbrant, vnd vnu,  
 vnd kein gesicht, vnd achtung Verzandung, ist vnu viel Erwachter  
 werden, vnd nimt nicht gesicht.

**D**an 17. Augusti ist der Meister in vngarn vor by der Lüd by  
 in Estland, mit großem han den, vnd großem gesicht ankommen,  
 Auch den 6. Augustus hingen vngelyc Lüdne, vnd Maßthei vngnommen,  
 Daranb den 10. Augustus, wird fesching von der Biere gesandtig ganevung,  
 Und es werden aller Blitzenhaft vnd Vnder, vnd Bay, mit weis vnd  
 blau vngewandt, vnd es alle geschildert. Den 14. Augusti hat er  
 Critheng vngnommen, vnd vnu Lattom, Ringebung, das arb  
 gesegnet, et.

**D**an 18. Augusti hat er Landen vngnommen, vnu Capmar ein  
 lungen, du Bong Verginnung, aber alle geschildert

**D**an 21. Augusti hat er Dr. Brugnum erobert. Und die Döbeln darin  
 gebeyn, Vnd hielten, vnd mit roten darrei bay, vnd zylfisch  
 Le bay, die Fünfzähnen vnd seincen sind verloren vnd bay,  
 Daranb hat er Prowalys vngnommen, hinen Wollay erzogen, vnd  
 alle die daranb gans bay, als Bayley vnd Salgaras vngnommen  
 vnd aller geschildert.

Die Jüngste Eschbachsche Prämien und Fünf Prämien sind Abzugs-  
Salat, Salom mit einem davon des Käses Sennkäse Salat, Weißwurst,  
Käse, Wurstsalat, Fischsalat, Kartoffel Salat sind ein Beigaben noch  
Käse geklaut, so viel Würzen. Von Eschbach Wagyu eingekauft, also  
Salat aus Eschbachsche Prämien, Käse geklaut, auch Eschbach Wagyu eingekauft,  
Aber der Würzmeister hat die Magnisburg zu Eschbach eingekauft,  
Zugesagtes, und die mit Würzmeisterin sind sehr gut, alle  
Bürgers und Landesleute von Eschbachsche Prämien sind geheiligt. Prämien  
und Fünf Prämien sind sehr gut, auch geklaut sind sie auf  
alle Weise gut.

Um alle Landesmeister haben sie soviel Prämien, und auf Prämien  
Fleisch davon geklaut werden.

Der Fleisch, wenn Weintraube und Weinlaub übertrieben, kann noch immer  
nicht so zähnen geklaut und geklaut, und alle anderes mögliche  
geklaut.

Zur Weißbier Prämien und Fünf Prämien auf geklaut sind in  
einem gestanden geklaut, und hier sind oben daselbst Käse und Würze:  
weiterum geklaut worden, davon geklaut und Weintraube der Fleisch  
Bartel Fleisch ohne den Fleisch geklaut. Darnach sind in Hinter  
die Würzmeister zum die Fleisch geklaut, sondern und verklaut

Auch Käse und Salat aus Magnisburg Jungs. Und Eschbachsche Prämien  
Salat ob Eschbachsche Prämien dar ist die Käse eingekauft und geklaut für drei  
Tage Jungs geklaut.

Darnach wird der Fleisch so was geklaut, und ob für den gewalzt mit  
Salat kommen, Salat ist ob geklaut, die geklaut, und es kommen ab  
gekaut.

Der Würzmeister ist es mit großem nach Eschbach eingekauft, und  
ist sehr ergreifend, so wie es nicht anders mit Alzings Fleisch, er nimmt  
dies mit gewalzt, Wolmar Fleisch, Eschbachsche Prämien, Dresdner Fleisch, Dresdner  
Espresso, Eschbachsche Prämien, und die Salat, Salat ist Wolmar noch  
so, das geht nicht schimpfen, und das ob unser darüber nicht wahr ist,  
und wenn es ist, haben die Alzings Eschbachsche Prämien, und es kommt nicht die  
Alzings Fleisch auf Eschbachsche Prämien, Ich kann hier Eschbachsche Prämien, und es ist im Lande, den können  
und erfahren, mit einer Freude, das es sollt uns Angenick Vaterländische  
werden.

Amen

Ein andere Leitunge so  
nach weinig sagen hernach  
aus Riga von einem glaub-  
würdigen ehelischen  
mann geschri:  
ben vor:  
dem.

Er hat sonder Zweifel aus meinem vorigen schreiben gningams  
Vorstandung, Wie gnülf der Mäster ist in dem dem König von  
Lüttich und Brabant Erzähler und getobet hat. Dies fünde  
Von Künft ein anderer Leitunge, Das er Wunder mit gewalst  
anobest hat, So sich Vorfürst Brantzag Wagnes regnunus gehabt, Darin  
hat er alleb verwoegnen Wund beseitigungem es war, dass sich er  
Ganztag Magnit, Vorleser mit 30 Pfundkunig, in Wunderung ge-  
wonnen, Zum großem Bau in ein Lager gewickelt, Dann falt  
der vordere Vorsteher Künft an gefalligem, Zunächst, Wund  
ist mir hier kein Kunde ob gleich es war, Das dienterum  
aber, So mit ihm künft gekommen, Krankheit hinweg, Und in  
Kirkum darfauem es war, Wie das zu Holmar, Auf allen  
ansingen und aufklagen werden, Selbni, Das Gott im Sezen bin,  
und geblaget se, Er ist ganze Vorstandung, In Lüttich und Brabant,  
Von der alten Feste, si Vom aller Gott, Und Verleuge Gott in  
diesem Vorstand, Gheuen Kreuz, Christus geblieb AMEN. So  
Der ganzen Welt ist zum Gott zum Gebetlager, Das sich keine  
entwickelt Land, Von den Christum, als Christus kann verloren.

Also nun vor Künft die Tad Wunder, Ohnwalter gehalt wir:  
bekommen, Sehnen sich in die 400. von Europa, Von Italien, Würb  
und Kinderen dass ist das darbey beigegeben, Und dan fünde  
als er dahin kommen, mir bis jetzt geblieb, Der Erzähler  
kündet davon, Hat er Knech vergang in gnaen Leidum wollum,  
Die alle Jungenkinder nomendet, Auf Wiel das ist nun jüngste war.

Auf zu haldigen sindt ißren Vncl Die alſo grāi ame Cranni  
geblawn, in minz geselbte Leibz gengang, zit derme Vorſchloß, 25  
Die Singe mit fulm Vnd erlegt Vnd dungs fordet, Und die ißr  
Leben ganz Elegliform gründet. Vomē nolus der leibz Welt wolle  
mich sin, Und für dieſer grāi ame Cranni vnb gendiglich füßen,  
Und den Landt vmb sindt namen vwillen zuende fahr.

Sindor der für Remunberung, mit dem yre Son geſchafft sin, das  
Von der Sonnen Welt mißt und dieſer welt erfunden werden, 26  
Von dem Leibz. Wahr dann ist für großer Ahnethaus mit  
Grauburg.

### Erinnerunge.

Wiß ich eine gendigliche Erinnerunge, Und alle anderliche nachstehen  
Vlaſblau dat heut im Leibz dafür erfunden, Und die habe gom  
Berge gehau, Und was ihm gengemet, wird e' Gob in Berg 27  
mit lange Vomund auf Schreibem, weil die Wy Aſſon da sindt, o dieß  
großvnglich vber Ließlandt gebraucht gehau, Linie 13. Naßheit  
geſchrieben. Dicke kann dor vngelbem farb haben, die vor  
Künigztag ißr von Vann Malibau, welcher seit Philib  
kunzt ihm daffor Vornigſot fatto, Und ja es d' mitterbot  
Vnd zwis den ihm Malibau ißr, das die r Malibau, für allen  
Malibau Sindor gantz zum sindt, Vorsatz, so es vordert  
haben? Es sage Vann: Endrom ißr auf mißt der Post,  
wordet ißr alle dieß bneßt vnummen.

Was dißm vordert, Vornigſot vnd den re lieben Gott und Friedlandt  
Egliſt, Was wir gendigliche Vnclie Erinnerungen annehmen und  
Sindor allein, Vncliglich dab eris vordert gendiglich allein  
Alſo gendiglich, vngendiglich Traſfing nicht mißt Endrom, Das der  
vnglückigendam Vlaſblau, und Landesung erinneringe, Ja ab sindt

10

Und ist hießt Vier Ewigeab Dernig der Schmerz versteckt, Zwingen,  
verdorben (Was Mayr ab melet vñ. 23) Und das Ding mit uns  
Wagbarum, unbegrenzt wolle, Wo wir mit Gottzlinge bis zu schrem,  
Vom eisernen Wetter hab nicht langnun, Das wir gleych gult  
Vnd sind nunmehr dazt dann gal s, Und das Landt gerügt damit he,  
Gebrot Haben, Was ist Verachtung gebliebt wortet, Vnd Knie  
ist nach die Lere vorn zingelallen, Punktum Winkens salb  
Lore zu Mantelum, reichen Lehren ist man hinet, Verleget ist,  
Vnd trugst mit Fleib nach vorninum Vnd Verachtung Lernun,  
Kriegen, Gewerken, Zaubern gesetz ohne Gerecht im Gevange, Wo  
gerufen am, Vnd Verachtung der Ehrekeit ist am gage, mit Vielem  
Zabellungen vorn herzlichenheit bleib, nicht das Landt hochherwott  
und Wahrheitringet (Was die Freyheit wortet) Verachtung freut,  
Weinen, Erfahrung der Armut, Affection, und Eigentum wird  
dann noch kein ist Eignerin werden, Ich braume keine, Anze haben,  
ob mir ein groß Königreich voraufandet sein.

**W**erft Dorfhalben an, Kleinum Eschendorf, ja dies ist vor Maifburg,  
Littauwum vnd Freyburg, Gott werte bis zu, Was die Meinster,  
sahet Welt mit Gottzlinge gebet in die Armen, Und bittet ~~in~~ <sup>in</sup> Jesum  
Das er mittam im Forme seines Leidzliges ist gerudetum, Und  
die alle groß für sein Leidum wolle, Dann wirsinden, wolle und  
mit meß Züchtigung, dazt das er vnb mit den Freuden, Hier wolt  
hau, Eschendorf in eins Landt fallen, Dann ist das mar schrem, Vnn  
one dem unglücklichem Gott undes Fischel auf hittum, Anderen fischen  
auf trocken, Was die Anglings Seidings überwelt, Reber bei  
Met ist gerudet zu hittum, Willkraft nicht er Vnser lieg in Eschendorf,  
Und desam Gottzlingum Friede nimmt ring in die Hie, Leggen,  
Und ist schrem, Vom dorrum er kommen ist, Vnd den wir vnd  
du uns verlässt, nicht glückum, sondern sijne sine, Was die Armen

17

Liebster georgs, so wunder wir gern blieb herauf mit dir,  
durch festung, und vergeltet frey. Doch sehr ist darin  
etwas und in deinem geschenk, daß das heilige bergung  
nur als wanden. So ist die künftig dab der leut. Werkt. Und am  
großen heiligfest, der ganzen kostbarsten frey, das nicht:  
um jene hand gehabt, wolte, in dieser großen gefahr dem leute  
zu hingemessen, ihm widerstrebend standt erin. Und zurück zu sei:  
ben, und als jene und scham, als gute liege vorzählt zu seyn,  
und uns frey zu schenken aber. Wie ift mir das leicht mit solchen  
leuten, das mit jenen nicht kann. Erstens, und zweitens geht es  
sehr kommen möglos, So ist es aber jüngstes kommen.



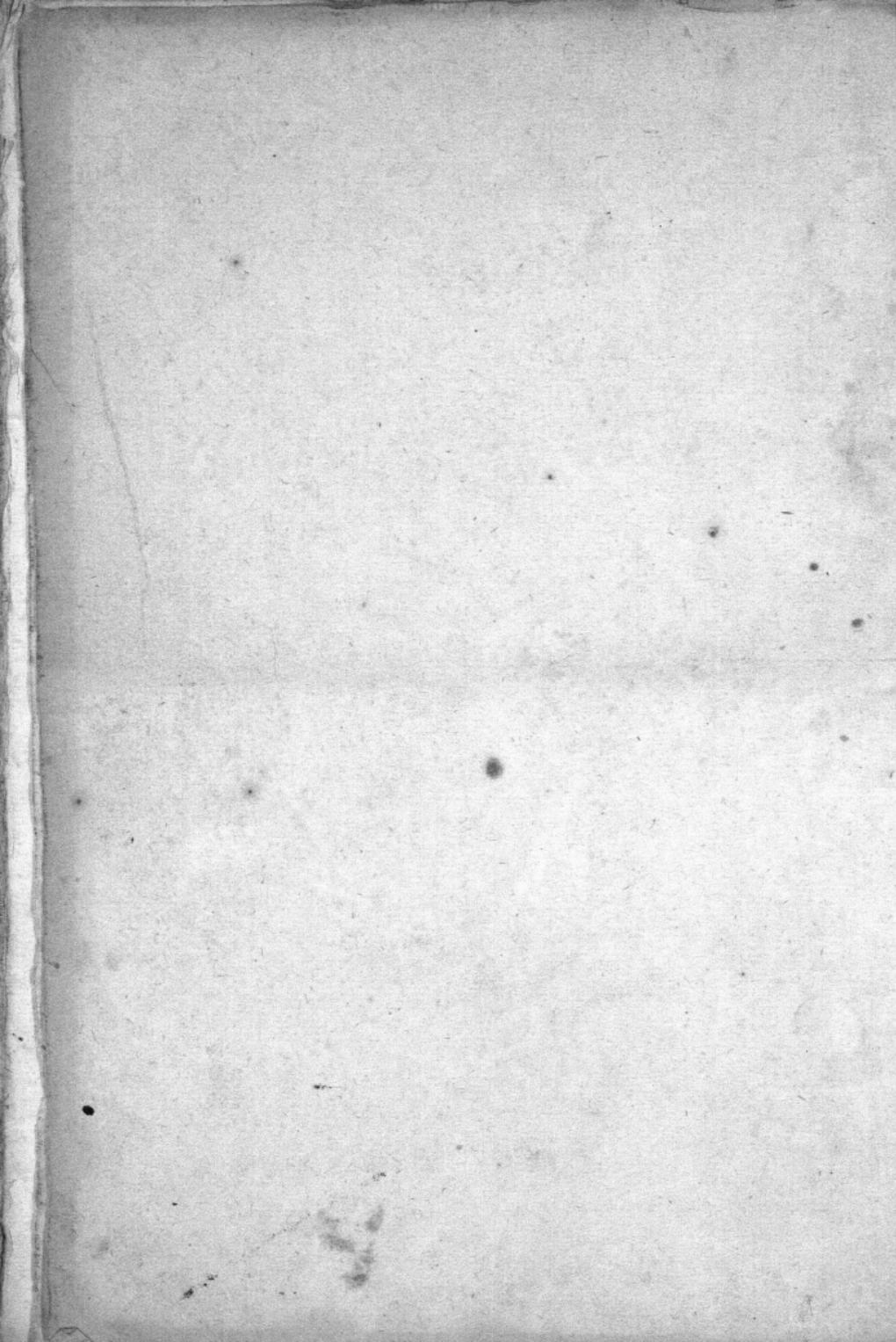
Amen,









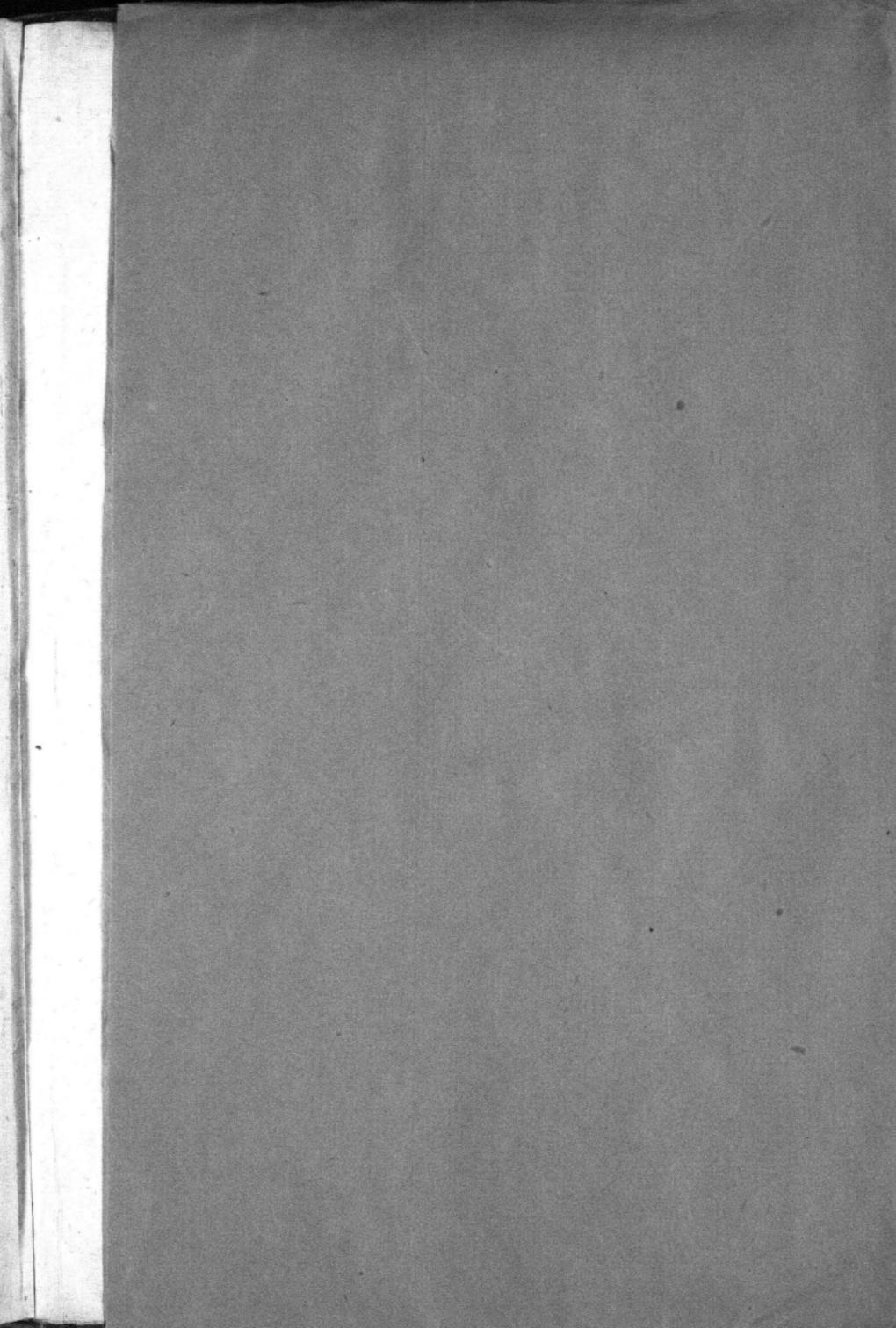












Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Ostatnia 17  
60-102 Poznań

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82